

[Brandstiftung an Militärfahrzeugen: Lubinez schlägt verschärfte Strafbarkeit vor](#)

09.10.2024

Der Menschenrechtsbeauftragte Dmytro Lubinez hat sich mit einem Vorschlag an die Werchowna Rada gewandt, der die Einführung einer Sonderbestimmung zur verschärften strafrechtlichen Haftung für Angriffe auf die Gesundheit oder das Eigentum eines Soldaten oder eines Familienmitglieds vorsieht

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Menschenrechtsbeauftragte Dmytro Lubinez hat sich mit einem Vorschlag an die Werchowna Rada gewandt, der die Einführung einer Sonderbestimmung zur verschärften strafrechtlichen Haftung für Angriffe auf die Gesundheit oder das Eigentum eines Soldaten oder eines Familienmitglieds vorsieht

Der Menschenrechtsbeauftragte des ukrainischen Parlaments, Dmytro Lubinez, hat sich mit einem Vorschlag an das Parlament gewandt, der die Einführung einer Sondervorschrift zur verschärften strafrechtlichen Haftung für Angriffe auf die Gesundheit oder das Eigentum eines Soldaten oder eines Familienmitglieds im Zusammenhang mit der Ausübung seiner Dienstpflichten vorsieht.

Lubinez hat dies am Mittwoch, den 9. Oktober, in den sozialen Medien veröffentlicht.

Laut Lubinez hat er einen Initiativbrief an den Ausschuss für Strafverfolgung der Werchowna Rada mit Vorschlägen für Gesetzesänderungen am Strafgesetzbuch der Ukraine geschickt.

Der Ombudsmann wies darauf hin, dass die Strafverfolgungsbehörden nach Informationen aus öffentlich zugänglichen Quellen seit Jahresbeginn 266 Fälle von Brandanschlägen auf Militär- und Freiwilligenfahrzeuge registriert haben. Insgesamt wurden etwa 300 Fahrzeuge in verschiedenen Regionen der Ukraine beschädigt.

„Ich bin der Meinung, dass Angriffe auf Soldaten nicht nur ein Angriff auf die Gesundheit und das Eigentum eines Einzelnen sind, sondern auch auf die Ordnung der Staatsführung, die Grundprinzipien der Existenz eines Staates, insbesondere während des Kriegsrechts“, sagte Lubinez. Er fügte hinzu, dass die von ihm vorgeschlagenen Änderungen unter dem Gesichtspunkt der sozialen Gerechtigkeit und der Notwendigkeit eines verbesserten strafrechtlichen Schutzes von Soldaten sehr wichtig sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 261

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.